

Der Bauer und Gemeinde-Ältester Hanspach zu Rachenau, hat der evangel. Kirche zu Gruna, einen silbernen Kelch nebst silberner Patene und Hostienteller im Werthe von 42 thln. zum Geschenk gemacht.

VI. Promotionen.

Die theologische Fakultät zu Halle hat den Doctor der Philosophie, k. Superintendenten und Past. Primar. Mößler in Görlitz zum Doctor der Gottesgelahrtheit erhoben.

Unter den bei der Leipziger Magisterpromotion 1838 geehrten Jubelmagistern waren 2 Lausitzer, der General-Superintendent Dr. Karl Fr. Brescius in Berlin, Ritter d. r. N.-D. und Ehrenmitgl. der oberl. Gesellsch. d. W. und Karl Glieb. Vater, aus Tzscheheln in der N.-Lausitz, Past. zu Seifertshain bei Leipzig und Ritter des sachs. Civilverdienstordens.

VII. Beförderungen und Dienstveränderungen.

An Universitäten.

Der Privatdocent von der Universität Leipzig, Dr. Mor. Haupt, ist zum außerordentlichen Professor der Philosophie ernannt worden.

Der Prof. Pleischl in Prag, Mitgl. der oberl. Ges. d. W., kommt als Prof. der Chemie nach Wien.

Im geistlichen Stande.

Der Candidat Joh. Schneider ward Substitut des Diaconus und wendischen Predigers zu Löbau. — Der Candidat Kröhne w. Pfarrer zu Klein-Bauken. — Der Candidat des Predigtamtes Friedr. Wilh. Nossack w. Oberlehrer an der Bürgerschule zu Löbau. — Der Candidat der Theologie Leop. Ferd. Heinr. Lachmann w. Hülfslehrer an der allgemeinen Stadtschule zu Zittau.